

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09304193
Kreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gemeinde Klingenberg
Anschrift - -
Gem. * Fl-stck. * Flur Beerwalde * 359; 323/1; 438; 443/1; 443/2
Bauwerksname Talsperre Klingenberg (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheitsbestandteil der Sachgesamtheit Talsperre Klingenberg für den **Teilabschnitt Höckendorf, OT Beerwalde**: die Wasserfläche des Talsperrenbeckens als Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes »Wilde Weißeritz« (nur Sachgesamtheitsbestandteil, kein Einzeldenkmal)

(siehe auch Sachgesamtheitsbestandteildokumente in
 Gemeinde Pretzschendorf, OT Pretzschendorf - Obj. 09304195,
 Gemeinde Höckendorf, OT Obercunnersdorf - Obj. 09304169,
 sowie Sachgesamtheitsdokument Gemeinde Pretzschendorf, OT Klingenberg - Obj. 09304131);

architektonisch-wasserbautechnische Gesamtanlage von außerordentlichem baukünstlerischem und technikgeschichtlichem Wert, erstes in Sachsen verwirklichtes Werk des späteren Dresdner Stadtbaurats Hans Poelzig, Umsetzung architektonischer Reformbestrebungen in einer technisch geprägten Bauaufgabe, eine der bedeutendsten Talsperren Deutschlands

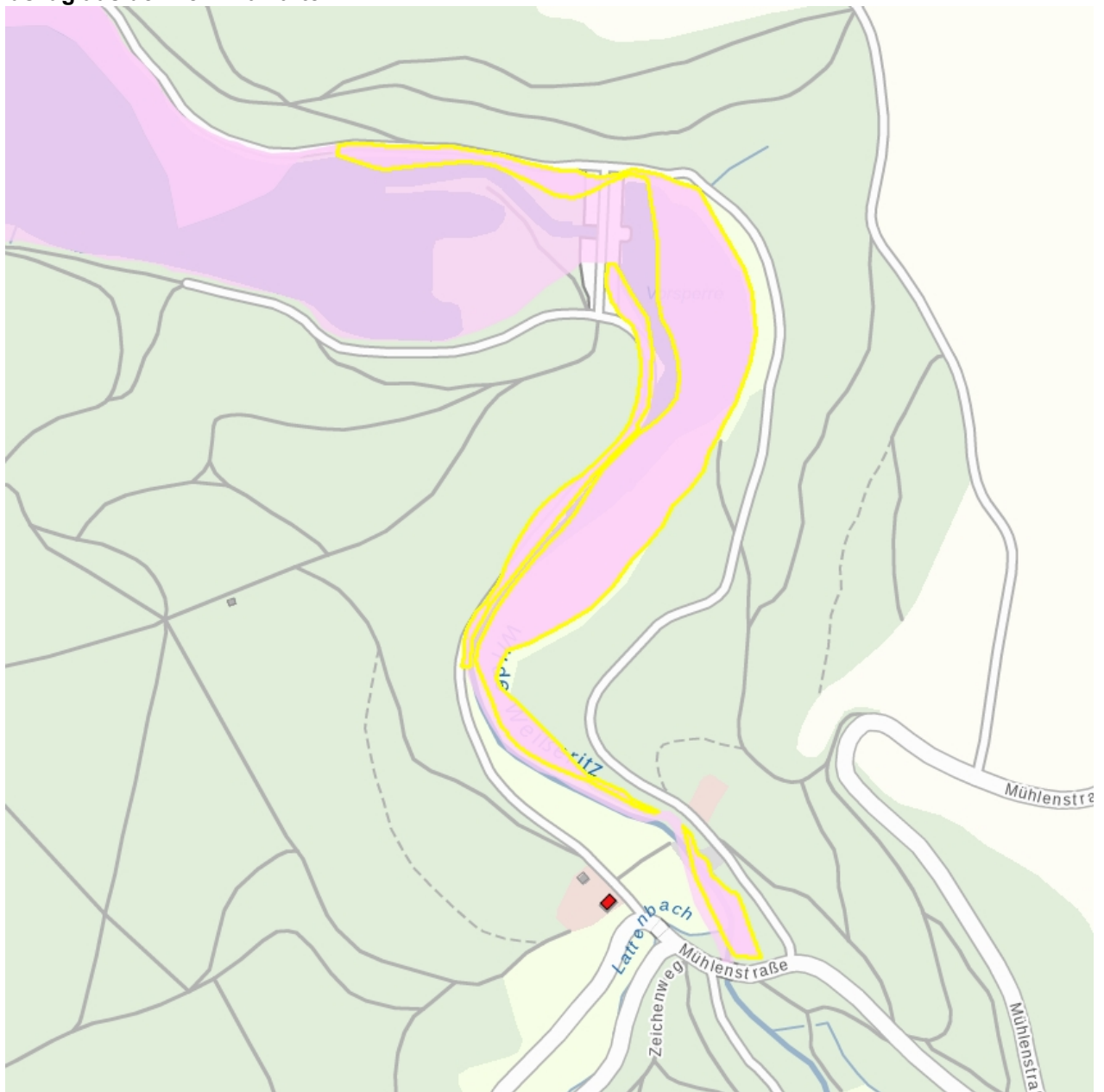
Datierung ab 1908 (Talsperre)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09304193 A
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Wobbe, Corinna
Beschreibung	Blick auf die Talsperre aus südlicher Richtung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

